

# Maßnahmenplan 2018

EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 31 Ziele gesetzt.

## Verbindliche Ziele

EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG hat bereits 1 verbindliches Ziel für 2018 erreicht.

### Ziel für das Jahr 2018

#### MRSL

Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

#### ZDHC MRSL

Die MRSL wird gemeinsam mit dem Leitfaden an die Lieferanten versendet. Dies erfolgt durch den Textileinkauf der EDEKA.

#### Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

Die EDEKA bietet den Lieferanten zur Unterstützung bei der Verbesserung des Good Housekeeping Zugang zum CPI2-Tool, bei dem die Lieferanten auf Basis eines Self-Assessments Handlungsempfehlungen zur Umsetzung von Verbesserungen bekommen.

#### Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

Nutzung des BSCI-Zero-Tolerance-Verfahrens. Zusätzlich Ziel, 2018 durch verstärkte Mitarbeit in der AG Sozialstandards des Textilbündnisses Vorgehensweisen sowie Materialien diesbezüglich übernehmen zu können.

#### Capacity Building im Bereich Sozialstandards

Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

Innerhalb des Textilbündnisses Prüfung, ob ein Leitfaden für Produzenten auch für den Bereich Sozialstandards erstellt werden kann (analog zum 2017/18 erstellten Lieferantenleitfaden Chemikalienmanagement).

#### Steigerungsziel Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 10 %

davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 100 %

#### Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Ökologische Risiken und potenzielle Auswirkungen in der Lieferkette werden anhand der Self-Assessments im CPI2 Tool analysiert und die wichtigsten Risikofelder priorisiert. Die sozialen Risiken werden anhand der Strategie zur Absicherung von Sozialstandards ermittelt und entsprechend priorisiert.

### **Lieferkettentransparenz** **Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten**

Mithilfe der CPI2-Plattform werden tiefere Stufen der Lieferkette ermittelt. Dies erfolgt zunächst für die Lieferanten der Eigenmarken.

### **Bewusstseinsbildung** **Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:**

Einsatz sicherer Chemikalien  
MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)  
RSL (Chemikalienoutput am Produkt)

Mit Aussendung des Lieferanten Leitfadens zum Einsatz sicherer Chemikalien sowie der MRSL und RSL werden Lieferanten im Bereich Chemikalienmanagement für Risiken sensibilisiert.

## Frei wählbare Ziele

### **Ziel für das Jahr 2018**

**Chemiefasern**  
**Durchführung einer Bestandsaufnahme zur Erfassung der Arten und eingesetzten Mengen an Chemiefasern (man-made fibres)**

Aufnahme der Chemiefasern findet analog zur Naturfaseraufnahme statt.

## Weitergeführte Ziele

### **Ziel für das Jahr 2018**

**Abwasser**  
**Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Einhaltung von Abwasserstandards in der Lieferkette voranzutreiben**

Über einen Ausbau des Anteils an GOTS-zertifizierten Produkten wird der EDEKA-Verbund auch Verbesserungen beim Abwassermanagement seiner Lieferanten vorantreiben.

**Abwasser**  
**Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Unterstützung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten**

Über ein Lieferanten-Screening wird der EDEKA-Verbund den Wissens- und Umsetzungsstand seiner Geschäftspartner bezüglich des Bereichs Abwassermanagement ermitteln und sich anschließend erreichbare Ziele definieren können.

**Good Housekeeping**  
**Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) in der Lieferkette voranzutreiben**

Über einen Ausbau des Anteils an GOTS-zertifizierten Produkten wird der EDEKA-Verbund auch das Good Housekeeping vorantreiben.

#### **Good Housekeeping**

**Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung einer ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung (Good Housekeeping)**

Über das Screening seiner Lieferanten und eine Durchleuchtung der tieferen Lieferkette im Bereich der Textilien wird der EDEKA-Verbund sich erreichbare Ziele definieren können, um seine Lieferanten bei der Umsetzung eines Good Housekeeping zu unterstützen.

#### **Inventarisierung**

**Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien in der Lieferkette voranzutreiben**

Der EDEKA-Verbund treibt die Inventarisierung und Berichterstattung bzgl. der eingesetzten Chemikalien über eine GOTS-Zertifizierung von Eigenmarken-Artikeln voran und wird den Anteil an zertifizierten Produkten weiter ausbauen.

#### **MRSL**

**Nutzung eines Standards oder eines Zertifizierungssystems, um der MRSL in Ihrer Lieferkette Geltung zu verschaffen**

Der EDEKA-Verbund nutzt GOTS-Zertifizierungen für seine Eigenmarken und wird den Anteil dieser Artikel weiter ausbauen. Auch der Anteil von Ökotex 100-Zertifikaten für Eigenmarken- und Aktions-Artikel soll weiter ausgebaut werden.

#### **MRSL**

**Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Förderung der Umsetzung der MRSL in der Lieferkette**

- Einstieg in einen Dialog mit Geschäftspartnern zum Thema MRSL - Engagement im Rahmen des Textilbündnisses für eine gemeinsame Audit-Plattform zur Einführung des ZHDC-Standards

#### **MRSL**

**Kommunikation der MRSL mit erklärenden Begleitinformationen an Geschäftspartner und Produzenten**

#### **Umweltmanagement**

**Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen in der Lieferkette voranzutreiben**

Über einen Ausbau des Anteils an GOTS-zertifizierten Produkten wird der EDEKA-Verbund auch die regelmäßige Überprüfung und die Funktionalität von Umweltmanagementsystemen in seiner Lieferkette verbessern.

#### **Beschaffung nachhaltiger Naturfasern Steigerungsziele**

Baumwolle/Global Organic Textile Standard (GOTS)

#### **Risikoermittlung**

**Analyse eigener Beschaffungsprozesse auf Möglichkeiten hin, die Zahlung existenzsichernder Löhne in der Lieferkette zu fördern und/oder exzessive Überstunden zu vermeiden**

Diese Thematik wird EDEKA im Rahmen des Textilbündnisses und im Austausch mit anderen BSCI-Mitgliedern / Mitgliedern des Textilbündnisses weiter verfolgen.

#### **Risikoermittlung**

**Spezifische Analyse, inwiefern menschenrechtliche Risiken bzw. Auswirkungen in eigenen Beschaffungsprozessen verringert werden können**

Anhand der Ergebnisse von BSCI-Audits wird der EDEKA-Verbund feststellen können, welche negativen Auswirkungen prioritär verringert und welche Maßnahmen dazu ergriffen werden können.

#### **Sektorweiter Erfahrungsaustausch**

##### **Zur Verfügung stellen von Informationen, Lernerfahrungen etc. für das Bündnis/die Bündnismitglieder**

Der EDEKA-Verband wird sich über die Teilnahme an AGs im Rahmen des Textilbündnisses stärker für einen Austausch von Lernerfahrungen mit anderen Bündnismitgliedern einsetzen, z.B. bezüglich der Verankerung von sozialen Mindeststandards im Beschaffungsprozess.

#### **Transparenz Lieferkette**

##### **Ergreifung von Maßnahmen, um zunehmend Transparenz über die tiefere Lieferkette zu erlangen (z.B. basierend auf einer Risikoanalyse)**

Erfassung von 100% der Produktionsstätten (Tier 1) der Eigenmarken-Lieferanten sowie Anforderung der weiteren Offenlegung der Vorlieferanten (Tier 2) von Eigenmarken-Lieferanten.

#### **Transparenz Lieferkette**

##### **Publizierung der Liste der Produzenten und Geschäftspartner**

Prüfung der freiwilligen Offenlegung von Lieferanten innerhalb der BSCI-Plattform auf Grundlage von Gegenseitigkeit.

#### **Umgang mit Risiken**

Ziel: Der EDEKA-Verband wird in seinem internen Monitoring zukünftig erfassen, bei welchen Produzenten Verbesserungsmaßnahmen ergriffen wurden.

#### **Umgang mit Risiken**

**Steigerung des Anteils der Produzenten in Risikoländern, bei denen die sozialen Bedingungen überprüft wurden und daraufhin Verbesserungsmaßnahmen aufgrund von identifizierten Risiken oder Verstößen ergriffen wurden**

#### **Verankerung Bündnisziele in Policy**

##### **Vorlegen einer Policy zum Umgang mit Unterauftragsvergabe (Subcontracting) bei Produzenten (inkl. Monitoring, Sanktionen)**

Ziel: Prüfung, ob eine weitere vertragliche Verankerung nötig ist.

#### **Verankerung Bündnisziele in Policy**

##### **Vorlegen einer schriftlichen Verpflichtung zur Achtung der sozialen Bündnisziele**

Ziel: Nachhalten bei bestehender Lieferantenbasis, damit bei 100% aller Eigenmarken-Lieferanten eine schriftliche Verpflichtung auf Einhaltung sozialer Mindeststandards vorliegt.

#### **Verhaltenskodex**

##### **Steigerung des Anteils der Geschäftspartner, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden, auf 95 %**

#### **Verhaltenskodex**

##### **Veröffentlichung eines den sozialen Bündniszielen entsprechenden Verhaltenskodexes**

Ziel: Aktualisierung der Darstellung der Policy bzgl. Sozialstandards über die Homepage des EDEKA-Verbandes.

#### **Zugang zu Beschwerdemechanismen**

Im Rahmen des Textilbündnisses wird sich der EDEKA-Verband mit anderen Mitgliedern austauschen, um zu prüfen, welche Vorgehensweise diesbezüglich sinnvoll und umsetzbar ist.